

Inhalt

Vorbemerkung zum zweiten Band 7

Dritter Teil

Die Gabe. Form und Funktion des Austauschs in archaischen Gesellschaften

Einführung 11

Erstes Kapitel Die Gaben und die Verpflichtung sie zu erwidern (Polynesien) 20

I. Totale Leistung. Weibliche gegen männliche Güter (Samoa) 20

II. Der Geist der gegebenen Sache (Maori) 23

III. Die Pflicht des Gebens und die Pflicht des Nehmens 27

IV. Geschenke an Menschen und Geschenke an Götter 30

Zweites Kapitel Verbreitung dieses Systems. Freigebigkeit, Ehre, Geld 38

I. Regeln der Großzügigkeit (Andamanen) 38

II. Prinzipien, Gründe und Intensität des Geschenkaustauschs (Melanesien) 40

III. Ehre und Kredit (Nordwestamerika) 59

IV. Die drei Verpflichtungen: Geben, Nehmen, Erwidern 71

V. Die Kraft der Dinge 80

VI. Das »Renommiergegeld« 87

VII. Erste Schlußfolgerung 93

Drittes Kapitel Weiterleben dieser Prinzipien in den alten Rechts- und Wirtschaftsordnungen 94

I. Personen- und Sachenrecht (Altes römisches Recht) 95

II. Theorie der Gabe (Klassisches Hindu-Recht) 106

III. Pfand und Gabe (Germanisches Recht) 116

Viertes Kapitel Schlußfolgerungen 123

I. Moralische Schlußfolgerungen 123

II. Sozial- und nationalökonomische Schlußfolgerungen 130

III. Allgemeine soziologische und moralische Schlußfolgerung 137

Bibliographie und Abkürzungen 143

Vierter Teil

Wirkliche und praktische Beziehungen zwischen Soziologie und Psychologie

I. Ort der Soziologie in der Anthropologie 149

II. Neuere Dienste der Psychologie für die Soziologie 155

III. Künftige Dienste der Soziologie für die Psychologie	161
IV. Fragen an die Psychologie	167
Schlußbemerkung zur Diskussion	173
Fünfter Teil	
<i>Über die physische Wirkung der von der Gemeinschaft suggerierten Todesvorstellung auf das Individuum (Australien und Neuseeland)</i>	
I. Definition der kollektiven Suggestion der Todesvorstellung	178
II. Australische Tatsachen	183
III. Neuseeländische und polynesische Tatsachen	188
Sechster Teil	
<i>Die Techniken des Körpers</i>	
I. Der Begriff der Technik des Körpers	199
II. Klassifikationsprinzipien der Techniken des Körpers	207
III. Biographische Aufzählung der Techniken des Körpers	210
IV. Allgemeine Betrachtungen	218
Siebenter Teil	
<i>Eine Kategorie des menschlichen Geistes: Der Begriff der Person und des »Ich«</i>	
I. Das Thema: Die Person	223
II. Die »Figur« und der Platz der »Person«	227
III. Die lateinische »persona«	238
IV. Die »persona«	240
V. Die Person – ein moralische Tatsache	245
VI. Die christliche Person	247
VII. Die Person als psychologisches Wesen	249
VIII. Schluß	252
Literatur über Marcel Mauss	253
Nachwort	255